
Produktname: MRGX3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14092**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000
Molekulargewicht	34kDa

Antigen-Informationen

Genname	MRGPRX3
Alternative Namen	MRGPRX3; MRGX3; SNSR1; SNSR2; Mas-related G-protein coupled receptor member X3; Sensory neuron-specific G-protein coupled receptor 1/2
Gen-ID	117195.0
SwissProt ID	Q96LB0
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MRGX3, hergestellt. Aminosäurebereich: 99-148

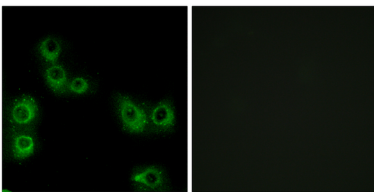
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Mas-verwandten/sensorischen Neuronen-spezifischen Unterfamilie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren. Das kodierte Protein ist möglicherweise an der Regulation sensorischer Neuronen und der Schmerzmodulation beteiligt. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2009], Funktion: Orphan-Rezeptor. Wahrscheinlich an der Funktion nozizeptiver Neuronen beteiligt. Kann die Funktion und/oder Entwicklung von Nozizeptoren regulieren, einschließlich der Schmerzempfindung oder -modulation. Wird stark durch Enkephaline aktiviert., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Mas-Unterfamilie., Gewebespezifität: Einzigartig lokalisiert in einer Untergruppe kleiner dorsaler Wurzel- und Trigemini-Sensorneuronen.

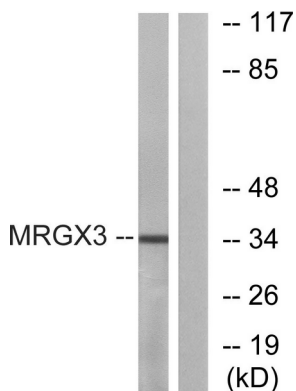
Forschungsbereich

-

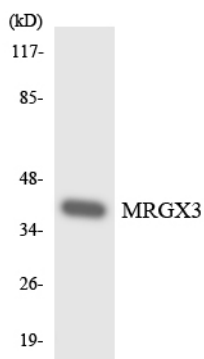
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem MRGX3-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-Zellen unter Verwendung des MRGX3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate von 293-Zellen unter Verwendung des MRGX3-Antikörpers.

Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper MRGX3

